

Georg Müller Verlag München

Ein geschichtlicher, ideeller nationaler Erbauungsband

Ⓜ wird uns geboten in

Die deutschen Kriegsreden

herausgegeben und eingeleitet von Kurt Pinthus

Mit zahlreichen Bildbeigaben geh. M. 5.-, geb. M. 6.-,
Luxusausgabe M. 10.-

Die Deutschen Kriegsreden stellen die erste große Sammlung von Reden dar, die einen Überblick über die kriegerische Beredsamkeit in Deutschland

gewährt von den Zeiten der Kaiser des Mittelalters über die Religionskämpfe und Befreiungskriege bis zum gegenwärtigen Weltkrieg. Die Geschichte der Redekunst ist dasjenige Gebiet der deutschen Wissenschaft, auf dem am wenigsten Vorarbeiten vorhanden sind und am meisten Unklarheit herrscht. In den „Deutschen Kriegsreden“ entrollt sich die Entwicklung der deutschen Kriegsrede an etwa

hundert Beispielen von Reden von Fürsten, Feldherren, Staatsmännern, Gelehrten, Predigern.

In den „Deutschen Kriegsreden“ wird also nicht nur die Fanfare des Krieges geblasen, sondern es wird von Staatsmännern, Philosophen, Historikern, Dichtern über

die Wurzeln der größten Kriege

und vor allem über das Wesen des Krieges und seine Wirkungen gesprochen. So können alle, die sich mit der Frage des Krieges auseinandersetzen haben, reichstes Material für und gegen ihre Ansichten in diesem Buche finden.

In den „Deutschen Kriegsreden“ zieht in den beeidigten Zeugnissen

die deutsche Geschichte

am Leser vorüber.

Vor Erscheinen m. 40% u. 7/6, 25 Expl. m. 50%, Einb. no.